



Ausserberg Raron St. German



Pfarrblatt
Juni 2026

EINWEIHING
19.06.2026

Pfarrblatt Raron-St. German und Ausserberg

Sonn- und Feiertagsgottesdienste im Juni 2026

	Raron	St. German	Ausserberg
Mittwoch, 3. Juni		17.30 Uhr	
Fronleichnam Donnerstag, 4. Juni	9.30 Uhr <i>Felsenkirche</i>		9.30 Uhr
Samstag, 6. Juni	19.00 Uhr	17.30 Uhr	
10. Sonntag im Jahreskreis 7. Juni			Herz-Jesu-Sonntag 9.30 Uhr
Samstag, 13. Juni		17.30 Uhr	19.00 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis 14. Juni	10.30 Uhr <i>Burgkirche</i>		
Samstag, 20. Juni	19.00 Uhr <i>Felsenkirche</i>	17.30 Uhr	
12. Sonntag im Jahreskreis 21. Juni			9.30 Uhr
Samstag, 27. Juni		17.30 Uhr	19.00 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis 28. Juni	10.30 Uhr <i>Felsenkirche</i>		

Werktagsgottesdienste in der Seelsorgeregion

Montag , 1., 3. und 5.	19.00 Uhr in der Josefskapelle in Raron
Montag , 2. und 4.	19.00 Uhr in Ausserberg
Dienstag	08.00 Uhr in St. German
Donnerstag	08.00 Uhr in Raron
Freitag	08.00 Uhr in Ausserberg
Herz-Jesu-Freitag	19.00 Uhr in der Josefskapelle in Raron

Änderungen bleiben vorbehalten, bitte kontaktieren Sie das Wochenprogramm auf der Homepage der Pfarreien.



Ein Kinderspiel?

Habt ihr als Kind auch gerne eine Pusteblume in die Hand genommen und kräftig dagegen geblasen? Damit sollten die Samen weit in den Himmel hinein und auch weit ins Land hinaus verteilt werden. Selbst Erwachsene können manchmal dieser «Versuchung» nicht widerstehen. Gerne ist man noch einmal Kind. Von der Natur her gesehen sind die Pusteblumen die verblühten, als Samenstände ausgebildeten Blütenkörbchen des Löwenzahns. Wenn die gelben Blüten abfallen, bildet sich ein weisser, kugelförmiger Schirm aus kleinen Fallschirmen, an denen die Samen hängen. Dass diese vom Wind davongetragen werden, ist von zentraler Bedeutung, weil nur so neue Löwenzahnpflanzen entstehen können. Die Pusteblume ist symbolisch sehr «aufgeladen» – wie dies auch andere Blumen sind. Sie steht für Kindheit, Freiheit, Schicksal und Vergänglichkeit, aber auch für Hoffnung, Träume, Leichtigkeit und das «Loslassen». Im christlichen Sinn kann die Pusteblume auch Tod und Auferstehung bedeuten. In Zusammenhang mit dem menschlichen Spieltrieb kann sie das Versenden kleiner Wünsche in die Welt meinen. Aber auch mit etwas anderem kann die

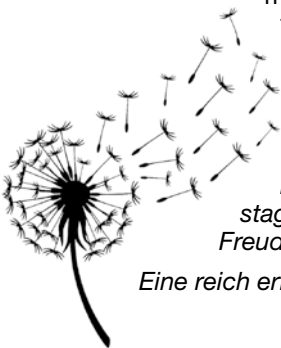
Pusteblume verbunden werden: die Verkündigung des christlichen Glaubens oder die Mission. So habe ich dieses Symbol gerne im Religionsunterricht für die Aussendung der Kirche nach Pfingsten in alle Länder der Erde gebraucht. Wahrscheinlich hat Jesus den Löwenzahn gekannt. Er ist auch in Israel heimisch. Aber es gibt kein Gleichnis von der Pusteblume, vergleichbar mit den Gleichnissen vom Sämann. Gepasst hätte es schon. Das Evangelium ist wie die Pusteblume. Werden ihre Samen nicht verteilt, stirbt die Pflanze. So ist es auch mit dem Wort Gottes. Geht es nicht hinaus in die Welt, was soll aus dem Glauben werden? Aber ist die Mission, die Verkündigung des christlichen Glaubens, auch ein Kinderspiel? Hat Jesus nicht ganz bewusst das Bild vom Sämann verwendet, weil dieser oft harte Arbeit leisten muss? Es gilt, den Boden vorzubereiten und die jungen Pflanzen zu pflegen. Das ist nicht immer leicht und sofort produktiv. Anders ist das bei der Pusteblume. Und dennoch: Ihr Bild gefällt. Der Glaube wird dadurch «spielerisch» verbreitet, dass man das lebt, wovon man überzeugt ist, was man liebt und woran man sich echt freut. Eine gewisse Leichtigkeit spielt dabei mit. Und weiter: Verkündigung ist nicht bloss die Aufgabe von Profis, sondern von allen, die durch Taufe und Firmung zu Jesus gehören.

Das gäbe eine gewisse Leichtigkeit und Zuversicht. Irgendwo geht irgendetwas auf – wie beim Löwenzahn.

Anfangs des neuen Monats feiern wir das Fronleichnamfest. Man nimmt daran mit Leichtigkeit und Engagement teil. Möge der Herrgottstag - das Hinausgehen mit dem verborgenen Jesus in unsere «Welt» - die Freude am Glauben stärken und den Segen zu den Menschen tragen.

Eine reich erfüllte Zeit mit viel Freude sei dieser Monat für uns alle!

Bernhard Schnyder, Pfarrer



Pfarrei Raron - St. German

Pfarreikalender

Junii 2026

1. Montag

Hl. Justinus, Philosoph und Märtyrer

19.00 Uhr Hl. Messe in der

Josefskapelle

Ged. Fides Imboden-Doser

Ged. Ludwig Locher-Doser

Ged. Ernst Wyrsh

Ged. Armin Werlen

2. Dienstag

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

3. Mittwoch

17.30 Uhr Vorabendmesse

in **St. German**

Opfer für die Kirche

4. Donnerstag – Hochfest des Leibes und Blutes Christi / Fronleichnam

09.30 Uhr Festgottesdienst in der Felsenkirche

Die Gesangvereine singen

5. Herz-Jesu-Freitag

Hl. Bonifatius, Märtyrer und Glaubensbote in Deutschland

Der Gottesdienst in der Dorfkapelle entfällt.

6. Samstag

17.30 Uhr Vorabendmesse

in **St. German**

Opfer für die Ausbildung zu kirchlichen

Diensten im Bistum Sitten

19.00 Uhr Vorabendmesse

in der **Felsenkirche**

Stm. Fides Jeiziner-Andenmatten

Ged. Hermann, Monika und Erich

Bumann

Ged. Verstorbene der Familien

Bumann und Oberhauser

7. – 10. Sonntag im Jahreskreis

9. Dienstag

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

Ged. Franz und Julia Schmid-Leiggener

11. Donnerstag

Hl. Barnabas, Apostel

08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**

Stm. Irene Salzgeber-Salzgeber

Ged. Paula Bayard-Bregy

Ged. Emil Dirren

Ged. Marie und Ernst Zbären

18.45 Uhr bis 19.45 Uhr Eucharistische Anbetung in der Felsenkirche
(Vorabend Herz Jesu Fest)

12. Freitag

Hochfest Heiligstes Herz Jesu

13. Samstag

Unbeflecktes Herz Mariä

17.30 Uhr Vorabendmesse

in **St. German**

Ged. Monika Köpfl

Ged. Bernhard Salzgeber

Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

14. – 11. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeyer in der

Burgkirche

Der Gesangverein singt

15. Montag

Hl. Bernhard von Aosta, Diakon

19.00 Uhr Abschlussmesse der FMG

Raron in der Josefskapelle

anschl. GV FMG

Stm. Justina Stark-Leidner

Stm. René Bregy

Ged. Xaver Theler

Ged. Elsa Theler

Ged. Jules Theler

16. Dienstag

Sel. Maria Theresia Scherer, Ordensfrau

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

18. Donnerstag

08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**

Stm. Ralf, Oskar und Clementine

Eberhardt

Ged. Oskar Domig

20. Samstag

17.30 Uhr Vorabendmesse
in **St. German**

Opfer für die Flüchtlingshilfe Caritas

19.00 Uhr Vorabendmesse
in der **Felsenkirche**
Stm. René Imboden
Ged. Moritz Bregy

21. – 12. Sonntag im Jahreskreis

23. Dienstag

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

24. Mittwoch

**Hochfest der Geburt Johannes
des Täufers**

25. Donnerstag

08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**
Stm. Marilene Ruffiner-Bregy

27. Samstag

Hl. Marguerite Bays, Jungfrau
17.30 Uhr Vorabendmesse
in **St. German**
Stm. Marcel Burgener-Pfammatter
Stm. René Ruppen
Ged. für Verstorbene

Peterspfennig/Papstopfer

28. – 13. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier
in der **Felsenkirche**

29. Montag

**Hochfest der Apostel Petrus
und Paulus**

19.00 Uhr Hl. Messe
in der **Josefskapelle**
Stm. Kurt Gassmann
Stm. Monika Ruffener
Ged. Richard Amacker

30. Dienstag

**14.30 Uhr Feier zum Schulschluss
in der Felsenkirche**

Die Hl. Messe in St. German entfällt.

Krankenkommunion

- Freitag, 12. Juni 2026
- Dienstag, 23. Juni 2026



Aus dem Pfarreileben

Den Lebenslauf vollendet haben:



Ida Zurbriggen-Heldner

Geboren
am 24. Oktober 1930

Gestorben
am 23. April 2026



Ida Imboden- Zumberhaus

Geboren
am 10. März 1927

Gestorben
am 6. Mai 2026

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe –
und das ewige Licht leuchte ihnen!*



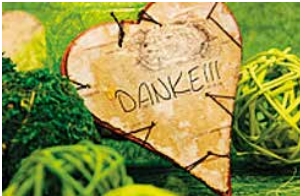
Wir können nicht nicht verkünden. Die Menschen brauchen die Frohe Botschaft Jesu, wie der Acker im Gleichnis vom Sämann den Samen braucht, um Nahrung hervorzubringen. Die Menschen brauchen gute Worte, wie sie der Sämann aussät.

Foto: Peter Kane

Taufen

Mila Steiner, des Claudio und der Romana, aus Visp, wurde am 9. Mai 2026 in der Felsenkirche getauft. Ihre Patinnen heissen Carina Steiner und Karin Fülöpová. Ihre Namenspatronin ist die hl. Ludmila von Böhmen, Herzogin und Märtyrin. An ihrem Fest, dem 15. September, darf Mila ihren Namenstag feiern.

Levi Tscherrig, des Marco Tscherrig und der Sabine Martig, aus Bern, empfing die Taufe am 10. Mai 2026, in der Kirche St. German. Als Paten begleiten ihn Christian Martig und Caroline Truffer. Seinen Namenstag feiert er am 1. März, dem Fest des hl. Levi, Bischof in Jerusalem.



Opfer und Gaben

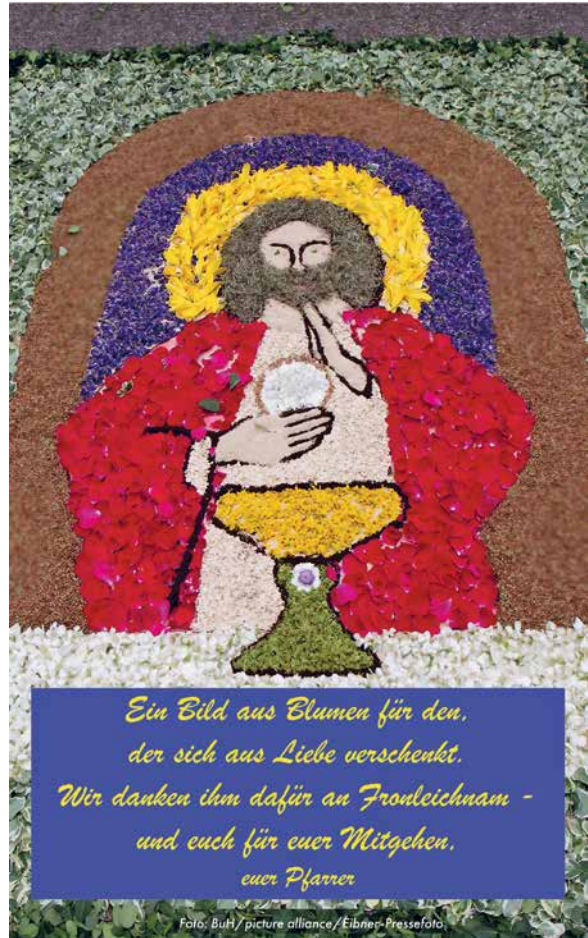
Raron

2. April	364.70	(Christen im Heiligen Land)
5. April	335.90	(Kirche)
11. April	173.90	(Pfarrei)
19. April	474.50	(Chance Kirchenberufe)
25. April	447.40	(Kirche, Beerdigung Ida Zurbriggen)
25. April	180.85	(Pfarrei)
Kerzen Felsenkirche	1286.60	
Kerzen Josefskapelle	461.65	
Kerzen Kapelle Kummen	220.95	

St. German

3. April	315.40	(Christen im Heiligen Land)
5. April	191.30	(Kirche)
11. April	46.85	(Pfarrei)
18. April	77.—	(Chance Kirchenberufe)
25. April	74.10	(Pfarrei)
Kerzen (Kirche)	114.70	
Kerzen (St. Anna)	449.45	

Dankeschön für die Unterstützung!



Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Feier der Erstkommunion in Raron

Lange haben sie sich auf den Tag der Erstkommunion vorbereitet. In den Religionsstunden, mit Begleitblättern für zu Hause und beim Stationenweg. Am 19. April ist Jesus zum ersten Mal in der Hostie zu *Hannah Bregy, Nikita Ebener, Paula Elsig, Dominik Fluch, Alessandro Fornoni, Tim Imboden, Lina Imseng, Louise Jeiziner, Elin Kalbermatten, Matteo Ritz, Elsa Schwesternmann, Anna Von Arx, und Luca Zenhäusern* gekommen. Die Feier stand unter dem Thema **«Brot des Glücks»**.

Danke an alle, die diese Feier mitgestaltet und zu einem guten Gelingen mitgeholfen haben.

Wir haben viel von Jesus gehört. Wie er den Menschen Hoffnung; Freude, Liebe und Freundschaft geschenkt hat. Was für ein Glück.

Brot haben, heisst alles haben, was wir zum Leben brauchen. Was für ein Glück.

Brot stillt den Hunger. Wenn wir miteinander Brot essen, teilen wir noch viel mehr. Unsere Zeit, unsere Worte, unser Lachen, Freud und Leid.

Was für ein Glück, immer wieder sind wir zum Gottesdienst eingeladen, um in der Gemeinschaft mit anderen Christen unseren Glauben zu feiern, Gottes Wort zu hören und Jesus in der Kommunion zu empfangen. So werden wir gestärkt für unseren Alltag.

Die Katechetin Rafaela Kurmann

Wir sagen unserer Katechetin ein aufrichtiges Dankeschön für die Vorbereitung und Begleitung der diesjährigen Erstkommunikanten bei diesem eindrücklichen Fest.



Pfarrei Ausserberg

Pfarreikalendar

Juni 2026

3. Mittwoch – Hl. Karl Lwanga und Gefährten

08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

4. FRONLEICHNAM

Hochfest des Leibes und Blutes Christi
09.30 Hl. Messe mit Sakramentsprozession
Es singt der Kirchenchor
Opfer für die Belange der Pfarrei

5. Freitag – keine Messe

7. HERZ-JESU-SONNTAG

Zehnter Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Amt
Es singt der Kirchenchor
Kollekte für Ausbildung zu kirchlichen Diensten im Bistum
Anschliessend Herz-Jesu-Prozession

8. Montag

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Segen
19.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Alois und Leonie Schmid-Leiggener
Stm. Herbert Leiggener
Stm. Raphael und Agnes Schmid-Heynen
Ged. Maria-Josefa und Theodor Schmid

10. Mittwoch

08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

12. Freitag – HEILIGSTES HERZ JESU Kapellenfest Bord

19.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Luca Theler
Stm. Georg und Olga Schmid
Ged. Anton Heynen
Ged. Agnes Spahr-Heynen
Ged. Elmar Schmid
Ged. Paul Günter
Ged. Augustin und Lia Schmid

13. Samstag – Unbeflecktes Herz Mariä

19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Antonia und Fidelis Heynen-Schmid

Ged. Alfons Leiggener
Ged. Gottfried und Cäsarina Theler-Schmid
Opfer für die Pfarrkirche

14. ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. Mittwoch

08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

19. Freitag – Hl. Romuald

08.00 Uhr **Hl. Messe gestaltet von der FMG+KJM mit anschliessendem Frühstück**
Stm. Fam. Elias und Rosa Theler-Schmid
Stm. Benedikta Fluri-Schmid
Ged. Irene Heynen

21. ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Uhr Rosenkranz
09.30 Uhr Amt
Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

22. Montag – Hl. John Fisher und hl. Thomas Morus

Beichtgelegenheit: von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Pfarrkirche (Pfarrer)
19.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Vreny und Jules Schmid-Nellen

24. Mittwoch – GEBURT

DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS
08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

26. Freitag – Hl. Josefmaria Escriva de Balguer

08.00 Uhr **Hl. Messe**
Ged. Herbert Leiggener

27. Samstag – Hl. Hemma von Gurk

19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Gottfried und Ida Schmid-Theler
Ged. Othmar Leiggener
Ged. Irma und Alex Heynen
Papstkollekte / Peterspfenning

28. DREIZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Dienstag – Die ersten Märtyrer der Stadt Rom

10.00 Uhr Hl. Messe zum Schulschluss
Ged. Für die Scheibenbrüder der Zunft Hobbiel

Auszug aus den Pfarrbüchern

Das Sakrament der Taufe haben empfangen



Lio Sies, des Fabian Sies und der Lara, geb. Ruffiner wurde am 27. März 2025 geboren und am 26. April 2026 getauft.

Seine Taufpaten sind Mathis Schmid und Michelle Schnyder.

Kian Kuonen, des Peter Kuonen und der Sandrine wurde am 6. Januar 2026 geboren und am 26. April 2026 getauft.

Seine Taufpaten sind Pascal Brantschen und Marianne Al Abbadie.

Lieber Lio, lieber Kian
Herzlich Willkommen in unserer Pfarrei!

Wir wünschen den Kindern Gottes und seinen Eltern von Herzen alles Gute und Liebe, besonders Gottes reichen Segen.

Opfer und Gaben

Opfer für die Pfarrkirche	195.50
Kerzenopfer für die Pfarrkirche	637.17
Opfer für die Belange der Pfarrei	79.—
Fastenopfer (2. Teil)	1 389.45
Opfer für die Christen im Heiligen Land	431.15

Opfer für die Chance in Kirchenberufen	137.90
Opfer für den Kirchenchor	405.80
<i>Suppentag????</i>	
Kartenaktion	39.74
Kapelle Bord	30.19
Kapelle Kalkofen	358.79
Kapelle Theresia	729.46

Pfarreinachrichten

Erstkommunion in Ausserberg

Lange haben sich die Kinder auf den Tag der Erstkommunion vorbereitet. In den Religionsstunden, mit Begleitblättern für zu Hause und beim Stationenweg. Am 11. April ist Jesus zum ersten Mal in der Hostie zu Caspar Schmid und Jonah Meichtry gekommen. Die Feier stand unter dem Thema «Brot des Glücks». Danke an alle, die diese Feier mitgestaltet haben.

Wir haben viel von Jesus gehört. Wie er den Menschen Hoffnung; Freude, Liebe und Freundschaft geschenkt hat. Was für ein Glück.

Täglich essen wir Brot. Bis es mit uns auf den Tisch steht, braucht es die Arbeit von vielen Menschen. Brot haben, heisst alles haben, was wir zum Leben brauchen. Was für ein Glück.

Brot stillt den Hunger. Wenn wir miteinander Brot essen, teilen wir noch viel mehr. Unsere Zeit, unsere Worte, unser Lachen, Freud und Leid.

Was für ein Glück, immer wieder sind wir zum Gottesdienst eingeladen. Wenn wir in der Gemeinschaft mit anderen Christen unseren Glauben feiern, Gottes Wort hören und Jesus in de Kommunion empfangen nehmen wir uns bewusst Zeit unseren Alltag für einen Moment lang hinter uns zu lassen und ihn nachher gestärkt wieder in Angriff zu nehmen.

Die Katechetin Rafaela Kurmann





Gebet zum Herz-Jesu

Herz-Jesu, wir begrüßen den Juni mit offenen Herzen. Schenke uns sonnige Tage, lebendige Begegnungen und neue Kraft für alles, was kommt. Lass uns dankbar sein für das, was war, und hoffnungsvoll auf das blicken, was vor uns liegt. Sei bei uns in allem, was dieser Monat bringt. Amen.

**Gebete ändern nicht die Welt.
Aber die Gebete ändern Menschen
und Menschen ändern die Welt.**
(Albert Schweitzer 1875–1964)

***En gsägnuti Zit mit OFFENEM HERZEN
für Gott, deinen Mitmenschen und DICH.
Das wünscht Euch:***

Eiws Seelsorgeteam

Emanuela Berchtold
Seelsorgehelferin

Bernhard Schnyder
Pfarrer

Buch des Monats



«Ganzheitliche Seelsorge ist ein Weg, wie die Kirche glaubwürdig und wirklich neu werden kann von innen her. Und gerade die Frauen hätten, nein: sie haben da viel zu geben.»
(Irmgard Miller)

30 wahre Geschichten zeigen, wie Leben neu werden kann durch eine ganzheitliche Seelsorge.

Bei den Menschen sein in ihren ganz konkreten Nöten, das ist Seelsorge im tiefsten Sinn. Denn Seelsorge ist weit mehr als Sakramentenspendung. Die lebendigen Erfahrungen, von denen Irmgard Miller hier in 30 wahren Geschichten erzählt, zeigen: Für Gott, in der Kraft seines Geistes, ist schier nichts unmöglich. Er möchte, dass wir leben, dass wir wachsen, reifen, immer mehr wir selbst werden – in allen Dimensionen unseres Menschseins. Bis zum letzten Atemzug.

Verlag Neue Stadt
Seiten: 96, Umschlag: kartoniert
Art.Nr. 66-1344

ISBN 978-3-7346-1344-9



Wichtige Telefonnummern

Pfarrei Ausserberg:

Kath. Pfarramt

Dorfstrasse 75, 3938 Ausserberg

Pfarrer Bernhard Schnyder 027 934 11 01
schnyder.bernhard@bluewin.ch

Sekretariat

Emanuela Berchtold-Bumann 027 946 14 27
pfarrei@ausserberg.ch

Öffnungszeiten: Freitag, 08.30 bis 10.30 Uhr

Sakristanin

Irma Ronchini 079 407 46 05
Raphaela Pfaffen 079 591 02 53

Katechetin

Raphaela Kurmann 027 946 29 63

Pfarrerrat und Kirchenrat

Pfarrerratspräsident
Andreas Seitz 079 369 27 77
Kirchenratspräsident
Markus Pfaffen 079 270 06 39

<https://www.ausserberg.ch/leben-in-ausserberg/kultur-leben/kirche>

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt
ist jeweils am 5. des Vormonats

Pfarrei Raron:

Kath. Pfarramt

Kirchweg 10, 3942 Raron

Pfarrer Bernhard Schnyder 027 934 11 01
pfarramtraron@bluewin.ch

Katechetinnen

Raphaela Kurmann 027 946 29 63
Michele Stoffel 079 362 39 10

SakristanInnen, Raron

Fabian Schmid, Burgkirche 079 913 39 90
Edeltraud Lochmatter,
Felsenkirche 078 823 31 55
Erwo Venetz, Felsenkirche 079 401 95 29
Gilbert Jeiziner, Josefskapelle 079 933 38 78
Wolfgang Zen-Ruffinen,
Kapelle Turtig 079 214 08 44
Moritz Bregy, Kapelle Kummen 079 249 28 72

Sakristaninnen, St. German

Agnes Volken 079 259 50 60
Markus Imseng 078 756 95 33
Trudy Wasmer
Kapelle St. Anna 027 934 22 09

Pfarrerrat und Kirchenrat

Pfarrerratspräsident
Fabian Schmid 079 913 39 90
Kirchenratspräsident
Gilbert Jeiziner 079 933 38 78

Homepage: www.pfarrei-raron.ch